

ERKLÄRUNG DER MILITANTEN DER ROTEN BRIGADEN FÜR DEN AUFBAU DER KÄMPFENDEN
KOMMUNISTISCHEN PARTEI.

ALBERTA BILIATE, CESARE DI LENARDO, ANTONIO POSSO, FLAVIO LORI,
GEHALTEN IM PROZESS WEGEN "BEWAFFNETEN AUFSTANDS" (ZWEITER TEIL)
IN ROM AM 04.12.1989

ZK Nr. 12 - 8/1990

als militante der roten brigaden betonen wir aufs schärfste die zentralität, die der angriff gegen die vereinheitlichte politik des imperialismus in west-europa annimmt; also unsere unterstützung für den angriff der RAF gegen den vorsitzenden der deutschen bank, alfred herrhausen.

dieser "meister des geldes", der seit 1985 an der spitze einer der größten finanzgruppen stand, war ein macher und einer der schlauesten führer des prozesses der konzentration und zentralisierung zwischen dem großen west-europäischen finanz- und industriekapital, das - innerhalb der dialektik von wettbewerb-konzentration - den weitestentwickelten punkt der ökonomischen integration der imperialistischen bourgeoisie konstituiert hat. also das rückenmark für die politische und militärische vereinheitlichung des imperialismus in west-europa.

die operationen, die sein management ausgeführt hat, sind beispielhaft innerhalb des wilden wettkampfs unter den großen monopolistischen gruppen. sie zeigen die integrierte anordnung einer multinationalen und multi-produktiven konstellation, die sich als "starkes subjekt" im balanceakt der imperialistischen konzentration herausformt mit einem aktionsradius, der von der finanz zu den großen deutschen chemiegruppen, zur transport-, verteidigungs-, luft- und raumfahrt- und elektronischen industrie - der weitest entwickelten technologie - reicht; mit geschäftsbeteiligungen an den großen firmen daimler-benz, VW, AEG, matra wie auch fiat (eine beteiligung, die zustande kam durch das zurücksetzen des "unbequemen" partners libyen). in italien war es seine führung, die die geschäftsstellen der banc of america übertrumpft und das getan hat, was als die wichtigste investitionen einer ausländischen bank in unserem land bezeichnet wird; bis zur gerade getroffenen übernahme der britischen morgan-grenfell.

eine zusammenhängend verfolgte aktivität, die ihn sicherlich zum ersten banker in west-europa gemacht hätte er war so sorgfältig bei der europäischen integration, wie er einer der größten und überzeugendsten befürworter der europäischen währungsunion ist; so vertraut mit der definition des politischen projekts der west-europäischen vereinheitlichung und integration, wie es ein "berater" kohls ist - oder besser, unter dieser handvoll von großen monopolisten, die die allgemeine wirtschaft und die politische auswahl in den europäischen ländern nach ihrem eigenen bedarf anregen und die nach einer umfassenden politisch-ökonomischen stärkung streben, um im imperialistischen system konkurrenzfähig zu sein.

in der aktuellen dynamik ist es gerade west-deutschland aus seiner ökonomischen vormachtstellung und aus historisch-politischen gründen, das dabei ist, sich als starker anziehungspol im prozess der ökonomischen, politischen und militärischen integration west-europas zu definieren, die eine vorrunde auf dem "langen marsch nach osten" ist.

der angriff der genossen aus der RAF umfasst diese allgemeinen dynamiken des imperialismus - so denken wir - weil der anti-imperialismus eine vorranige pflicht jeder konsequenten revolutionären kraft ist, und nochmal mehr für die guerillas in west-europa, weil ihre arbeit im herzen des imperialismus fähig

ist, die ebene und die kapazität zu setzen, die den anti-imperialismus achtet, der von den revolutionären kräften in der peripherie praktiziert wird

für die guerilla im imperialistischen zentrum ist es notwendig, den proletarischen internationalismus präsent zu machen, in richtung einer politischen strategie, die den bedingungen des konflikts in der imperialistischen metropole angemessen ist.

es muß klar sein, daß dies keine vereinfachung des konfliktbildes einzig auf der internationalen ebene meinen kann und muß, die die konfrontation zwischen klasse und staat zu einer zwischen anti-imperialismus/imperialismus macht.

mit anderen worten die internationalisierung der formierung der monopole, die integrierte entwicklung zwischen den staaten und die ökonomische gegenseitige abhängigkeit, die daher rührt, bewegen sich in der tendenz auf einen kurs, wo beide seiten eine homogene gestalt annehmen: der charakter der dominanten fraktionen der imperialistischen bourgeoisie und der des metropolenproletariats. das ist nur ein tendenzieller kurs, der nicht die funktionen der staaten auflöst, sondern im gegenteil, sie im supranationalen organismus verstärkt. das macht west-europa nicht zum praktisch homogenen gebiet, weil der spezifische revolutionäre kurs sich notwenigerweise innerhalb jedes einzelnen staates entwickelt und durch die historischen und politischen eigenheiten des nationalen zusammenhangs des klassenkampfs charakterisiert ist.

für die roten brigaden lebt der anti-imperialismus in der programmatischen einheit mit dem angriff auf das herz des staates. beide bilden das scharnier, an dem die phasen (auch: aufgaben, bedingungen) des langandauernden klassenkrieges analysiert werden.

für die roten brigaden materialisiert sich der anti-imperialismus als beitrag und festigung der antiimperialistisch kämpfenden front, als angemessene bedingung, um die zentrale politik des imperialismus zu schlagen

beim aktuellen grad ökonomischer integration der imperialistischen kette und den daraus folgenden ebene der politisch-militärischen vereinheitlichung, wird klar, daß es notwendig ist, den imperialismus in diesem geopolitischen gebiet zu schwächen und zu zerrütten, um den revolutionären prozess - beides: die sozialistische und nationale befreiung - zu erreichen.

unter diesen bedingungen stellt die festigung der politik der front einen aufschwung im revolutionären proletarischen kampf dar. für die roten brigaden muß sich das thema anti-imperialismus um die entwicklung einer verbindenden politik mit all den revolutionären kräften drehen, die in diesem geopolitischen gebiet (westeuropa, nahost, mittelmeeer) den imperialismus bekämpfen, mit der absicht, gemeinsame offensiven gegen die zentralen politiken des imperialismus zu entwickeln.

es ist eine praktische frage, den angriff gegen den imperialismus anschließend als einheit konkret zu machen, innerhalb des politischen prinzipts, daß die praxis der front weder gestoppt wird durch die eigenheiten der analyse und politischen konzepte der verschiedenen revolutionären kräfte, die daran arbeiten, noch dadurch, daß die praxis der front als die einzige revolutionäre aktivität diskriminiert wird. das darf auf keinen fall passieren, vielmehr muß das ziel sein, die einheit im praktischen angriff zu erreichen.

daher erklären wir zusammen mit der RAF, daß es nicht darum geht, die einzelnen organisationen zu einer organisation zu verschmelzen, sondern darum, die politische und praktische kraft aufzubauen, um den imperialismus anzugreifen.

der beiträg der RAF und der roten brigaden zur front zeigen, daß die verschiedenen historischen kurse kein hindernis darstellen können und müssen, um eine real verbindende politik zu praktizieren.

dieser beiträg stellt gleichzeitig einen sprung vorwärts im aufbau der front dar, weil es teil der notwendigkeit war, über die erste periode (das war im wesentlichen die propagierung der notwendigkeit der front) hinauszukommen, indem wir davon ausgingen, daß ihre unbestimmtheiten offen wären und also um eine präzisere definition ihrer vorstellungen kämpften. das herausgeben des eine präzisere definition ihrer politischen vorstellungen kämpften. das herausgeben des gemeinsamen textes von RAF und BR und zu allererst die praxis, die ihn materialisiert, bestätigen diesen qualitativen sprung und determinieren das erste übergehen zur gemeinsamen offensive gegen die vereinheitlichungspolitik in west-europa innerhalb der allgemeinen interessen der imperialistischen kette.

die evidenz der ziele und der politische realismus in der formulierung der politik der front bestimmen die bedeutung der front. sie weist über die unmittelbar erreichte einheit hinaus, weil sie das politische projekt eröffnet, die front im angriff gegen den imperialismus zu entwickeln. und das nicht nur unter den revolutionären kräften europas, sondern mit all den revolutionären kräften, die in diesem gebiet in der absicht kämpfen, mit der einheit zwischen den kämpfen im imperialistischen zentrum und den befreiungsbewegungen in der peripherie anzufangen.

DER VEREINTE ANGRIFF AUF DIE STRATEGISCHEN LINIEN DER FORMIERUNG WEST-EUROPAS ERSCHÜTTERT DIE IMPERIALISTISCHE MACHT!

DEN BEWAFFNETEN KAMPF IN WEST-EUROPA ORGANISIEREN!

DIE EINHEIT DER KÄMPFENDEN REVOLUTIONÄREN KRÄFTE AUFBAUEN: DIE FRONT ORGANISIEREN!

ZUSAMMEN KÄMPFEN!

die militanten der roten brigaden für den aufbau der kämpfenden kommunistischen partei,
alberta biliate, cesare di lenardo, antonio fosse, flavio lori,
rom 04.12.89.